

1 Zulassungen gemäß Art. 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 – Notfallsituation

Nach Art. 53 der Zulassungsverordnung wurden die in der Tabelle aufgeführten Indikationen vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) als Notfall für einen begrenzten Zeitraum zugelassen.

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen (Auszug)	
Movento SC 100 <i>100 g/l Spirotetramat</i> Zulassung: 29.09.2026 bis 26.01.2027 Menge: 1 300 l, ausreichend für eine Behandlung auf 1 000 ha Ertragsflächen und 300 ha Vermehrungsflächen	Erdbeere (FRAAN) <i>(Freiland, Gewächshaus)</i> Für Vermehrungs- und Ertragsflächen	Erdbeermilbe <i>(Phytonemus pallidus)</i> <i>Adulte + Larven</i>	Zeitpunkt:	EC 93 - 97, bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome
			Aufwandmenge:	1 l/ha in 500 bis 2 000 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	Vermehrungsflächen: 1 (max. in der Kultur/Jahr: 3) im Abstand von mindestens 14 Tagen Ertragsflächen: 1 (max. in der Kultur/Jahr: 2) im Abstand von mindestens 14 Tagen
			Technik:	Spritzen (Reihenbehandlung mit 3-Düsengabel)
			Wartezeit:	F
			Anwendungsbestimmungen:	SF275-EEBE: Bei Nachfolgearbeiten mit direktem Kontakt lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk tragen SF276-VEBE: Bei Nachfolgearbeiten mit direktem Kontakt bis unmittelbar vor Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk tragen Zusätzlich für Freiland: NT112: Abstand zu angrenzenden Flächen 5 m außer landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzte Flächen, Straßen, Wege und Plätze VA263-1: Keine Anwendung mit handgeführten geräten VA320: 20 m Abstand zu angrenzenden Flächen unbeteiligter Dritter mit verlustminderndem Gerät mit 90 % Abdriftminderung (+ 2 m Mindestabstand bei Flächenkulturen beachten) NW642-1: Länderrechtlicher Mindestabstand Zusätzlich für Gewächshaus: Ohne Code: Bei Ausbringung festes Schuhwerk und flüssigkeitsdichten Schutzanzug tragen
			Auflagen/Hinweise:	B1 NN3001: Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten eingestuft NN3002: Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Raubmilben und Spinnen eingestuft

2 Erweiterung der Zulassung

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat die Zulassung für die in der Tabelle aufgeführten Pflanzenschutzmittel nach Artikel 51 Abs. 1 der Verordnung (EG) 1107/2009 erweitert. Die Indikationen sind z. T. zusammengefasst aufgeführt.

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
Belanty 00A480-00 75 g/l <i>Mefentrifluconazole</i> Zulassung bis: 20.03.2030	Schwarze und rote Johannis- und Stachelbeere, Josta Heidelbeer-Arten Maulbeere (Freiland)	Echte Mehltäupilze	Zeitpunkt:	EC 19 - 89, bei Infektionsgefahr bzw. ab Warn-diensthinweis
			Aufwandmenge:	Max. 1,5 l/ha in 200 bis 1 000 l Wasser/ha, max. pro Jahr 4,5 l/ha in mehrjährigen Kulturen
			Zahl der Behandlungen:	Max. 3 (max. in der Kultur/Jahr: 3) im Abstand von 7 Tagen
			Technik:	Spritzen
			Wartezeit:	1 Tag
			Anwendungsbestimmungen:	NW605-2: 50 % 5 m, 75 % *, 90 % * NW606: 10 m
			Auflagen/Hinweise:	B4
LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg <i>Clonostachys rosea</i> Stamm J1446 (vormals <i>Gladiolium catenulatum</i>) (1.0E+12 cfu/kg) Zulassung bis: 31.03.2035	Weinrebe (Freiland)	Botrytis cinerea	Zeitpunkt:	EC 67 - 89, bei Infektionsgefahr bzw. ab Warn-diensthinweis
			Aufwandmenge:	0,2 kg/ha in 400 bis 800 l Wasser/ha, max. laubwandflächenbezogene Aufwandmenge 0,17 kg/10 000 m ² Laubwandfläche in max. 339 bis 678 l Wasser/10 000 m ² Laubwandfläche
			Zahl der Behandlungen:	Max. 4 (max. in der Kultur/Jahr: 4) im Abstand von 6 bis 10 Tagen
			Technik:	Spritzen oder sprühen
			Wartezeit:	F
			Anwendungsbestimmungen:	NW642-1: Länderrechtlicher Mindestabstand VA551: Spritzflüssigkeit unter ständigem Rühren ausbringen VA803: Spritzflüssigkeit beim Ansetzen im Tank kontinuierlich rühren
			Auflagen/Hinweise:	B4
LALSTOP G46 WG 00B229-00 900 g/kg <i>Clonostachys rosea</i> Stamm J1446 (vormals <i>Gladiolium catenulatum</i>) (1.0E+12 cfu/kg) Zulassung bis: 31.03.2035	Erdbeere (Freiland)	Botrytis cinerea Nur zur Befallsmin-derung	Zeitpunkt:	EC 59 - 73, bei Infektionsgefahr bzw. ab Warn-diensthinweis
			Aufwandmenge:	0,2 kg/ha in mindestens 1 000 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	Max. 4 (max. in der Kultur/Jahr: 4) im Abstand von 6 Tagen
			Technik:	Spritzen (Reihenbehandlung)
			Wartezeit:	F
			Anwendungsbestimmungen:	NW642-1: Länderrechtlicher Mindestabstand VA551: Spritzflüssigkeit unter ständigem Rühren ausbringen VA803: Spritzflüssigkeit beim Ansetzen im Tank kontinuierlich rühren
			Auflagen/Hinweise:	B4

MOSPILAN SG 035655-00 200 g/kg Acetamiprid Zulassung bis: 28.02.2034	Pflaume <i>(Freiland)</i>	Blattläuse Gelbe und Schwarze Pflaumen-sägewespe	Zeitpunkt:	EC 51 - 89, bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
			Aufwandmenge:	0,083 kg/ ha und je m Kronenhöhe in 500 l Wasser/ha und je m Kronenhöhe
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Spritzen
			Wartezeit:	14 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	NT109-1: Abstand zu angrenzenden Flächen 5 m mit 90 % Abdriftminderung NW607-2: 90% 20 m NW706: 20 m SF275-35OS: Bei Nachfolgearbeiten innerhalb von 35 Tagen nach Anwendung lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk
			Auflagen/Hinweise:	B4

3 Verlängerungen von Pflanzenschutzmittelzulassungen

Folgende Zulassungen (und ggf. deren Vertriebsweiterungen) wurden vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) nach Artikel 43 Abs. 6 der Verordnung EG Nr. 1107/2009 verlängert:

Mittel	Wirkstoff	Zulassungsnummer	Verlängerung bis:	Verwendung in:
Goltix Gold	Metamitron	006470-00	30.11.2027	Erdbeere
Trico	Schaffett	007136-00	31.08.2027	Weinrebe, Schwarzer Holunder
VENZAR 500SC	Lenacil	007725-00	30.06.2029	Erdbeere
Serenade ASO	Bacillus amyloliquefaciens Stamm QST 713	007918-00	15.08.2027	Beerenobst, Weinrebe, Kiwi-Arten
Brevis	Metamitron	007972-00	30.11.2027	Apfel, Birne
DELU Wühlmausgas	Calciumcarbid	008040-00	30.11.2027	Obstkulturen
Banarg	Ethylen	008487-00	30.11.2027	Banane, Orange, Mandarine, Zitrone, Limone, Grapefruit
Ethylene 100%	Ethylen	008488-00	30.11.2027	
GRASSROOTER	Etephon	008664-00	30.09.2027	Apfel, Birne
Protapianta Ethen	Ethylen	00A113-00	30.11.2027	Banane, Pfirsich, Kiwi-Arten, Zitrusfrüchte, Papaya, Mango
NEU 1153 I EC	Pyrethrine	00A122-00	30.04.2029	Kern- und Beerenobst, Süß- und Sauerkirsche
DiPel DF	Bacillus thuringiensis subspecies kurstaki Stamm ABTS-351	00A304-00	15.08.2027	Weinrebe, Stein- und Beerenobst, Apfel, Birne, Arguta-Kiwi
DiPel ES		024080-00	15.08.2027	Weinrebe, Kern- und Steinobst
Target SC	Metamitron	00A637-00	30.11.2027	Erdbeere
SemiosNET-Codling Moth	(E,E)-8,10-Dodecadien-1-ol	00A689-00	31.08.2027	Kern-, Stein- und Schalenobst

Promanal Neu Austriebsspritzmittel	Paraffinöl	024182-00	15.08.2027	Ker-, Stein- und Beerenobst, Weinrebe
Stähler Rebwachs Pro	2,5-Dichlorbenzoesäure-methylester	008481-00	30.11.2027	Weinrebe

4 Neue Zulassungen

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat die Produkte **DECCOFLUIDI**, **TECORLA** und **WEINTEC BIO** neu zugelassen. Die Indikationen sind z. T: zusammengefasst aufgeführt.

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
DECCOFLUIDI 00B093-00 230 g/l Fludioxonil Zulassung bis: 30.09.2027	Pfirsich (Freiland)	Monilinia, Rhizopus sp.	Zeitpunkt:	Ab EC 85, nach der Ernte
			Aufwandmenge:	1,25 ml/dt in 100 ml Wasser/dt
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Spritzen (auf dem Förderband)
			Wartezeit:	F
			Anwendungsbestimmungen:	NW821: Kontaminierte Flüssigkeiten und Feststoffabfälle in Auffangsysteme sammeln und fachgerecht entsorgen SF1831-3: Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) und Arbeitskleidung tragen bei Nachfolgearbeiten SF288: Anwendung in geschlossenen Lagern mit automatisierter Spritztechnik, Fernsteuerung und Transport SF615-1: Bei Einlagerung im Spritzverfahren nur Geräte mit Abschirmung verwenden
			Auflagen/Hinweise:	B3
TECORLA 00B578-00 51,7 g/kg Chlorantraniliprole Zulassung bis: 31.05.2028	Apfel Quitte, Mispel, Birne (Freiland)	Apfelwickler	Zeitpunkt:	EC 71 – 87, bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
			Aufwandmenge:	Max. pro Behandlung: 1,05 l/ha, max. laubwandflächenbezogene Aufwandmenge 0,48 l/10 000 m ² Laubwandfläche in max. 229 bis 686 l Wasser/10 000 m ² Laubwandfläche
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1), Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
			Technik:	Spritzen oder sprühen
			Wartezeit:	14 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	NG371.1095: Zum Schutz des Grundwassers sind die max. Aufwandmenge des Wirkstoffes und die Häufigkeit der Behandlung begrenzt NG373.1095: Anwendung des Mittels nur, wenn Wirkstoff Chlorantraniliprole in den letzten beiden Jahren nicht auf der Fläche ausgebracht wurde NT101-1: Abstand zu angrenzenden Flächen 20 m mit 50 % Abdriftminderung NW607-2: 75 % 20 m, 90 % 10 m
			Auflagen/Hinweise:	B1

TECORLA 00B578-00 51,7 g/kg Chlorantraniliprole Zulassung bis: 31.05.2028	Pflaume (Freiland)	Pflaumenwickler, Eulenarten (Noctuidae), Pieris	Zeitpunkt:	EC 73 – 87, bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
			Aufwandmenge:	Max. pro Behandlung: 1,05 l/ha, max. laubwandflächenbezogene Aufwandmenge 0,48 l/10 000 m ² Laubwandfläche in max. 229 bis 686 l Wasser/10 000 m ² Laubwandfläche
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1), Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
			Technik:	Spritzen oder sprühen
			Wartezeit:	14 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	NG371.1095: Zum Schutz des Grundwassers sind die max. Aufwandmenge des Wirkstoffes und die Häufigkeit der Behandlung begrenzt NG373.1095: Anwendung des Mittels nur, wenn Wirkstoff Chlorantraniliprole in den letzten beiden Jahren nicht auf der Fläche ausgebracht wurde NT101-1: Abstand zu angrenzenden Flächen 20 m mit 50 % Abdriftminderung NW607-2: 75 % 20 m, 90 % 10 m
			Auflagen/Hinweise:	B1
TECORLA 00B578-00 51,7 g/kg Chlorantraniliprole Zulassung bis: 31.05.2028	Weinrebe (Freiland)	Bekreuzter und Einbindiger Traubenwickler	Zeitpunkt:	EC 69 – 83, bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/ Schadorganismen
			Aufwandmenge:	Max. pro Behandlung: 0,84 l/ha, max. laubwandflächenbezogene Aufwandmenge 0,46 l/10 000 m ² Laubwandfläche in max. 219 bis 876 l Wasser/10 000 m ² Laubwandfläche
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1), Anwendung auf derselben Fläche nur alle 3 Jahre
			Technik:	Spritzen oder sprühen
			Wartezeit:	30 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	NG371.1095: Zum Schutz des Grundwassers sind die max. Aufwandmenge des Wirkstoffes und die Häufigkeit der Behandlung begrenzt NG373.1095: Anwendung des Mittels nur, wenn Wirkstoff Chlorantraniliprole in den letzten beiden Jahren nicht auf der Fläche ausgebracht wurde NT101-1: Abstand zu angrenzenden Flächen 20 m mit 50 % Abdriftminderung NW605-2: 50 % 15 m, 75 % 10 m, 90 % 5 m NW606: 20 m
			Auflagen/Hinweise:	B1

WEINTEC BIO 00B480-00 413,7 g/kg (Z)-9-Dodecen-1-ylacetat, 413,7 g/kg (E, Z)-7,9-Dodecadien-1-ylacetat Zulassung bis: 30.08.2038	Weinrebe (Freiland)	Einbindiger und Bekreuzter Traubenwickler	Zeitpunkt:	EC 13 – 99, von Wintereier bis erste Larven, kurz vor Beginn des Fluges der Falter der 1. Generation
			Aufwandmenge:	300 Dispenser je ha
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Aufhängen (Dispenser), bei niedrigem bis mittleren Befallsdruck , Schutzdauer: mindestens 150 Tage (von 150 – 180 Tage)
			Wartezeit:	F
			Anwendungsbestimmungen:	NW642-1: Länderrechtlicher Mindestabstand
			Auflagen/Hinweise:	B3
WEINTEC BIO 00B480-00 413,7 g/kg (Z)-9-Dodecen-1-ylacetat, 413,7 g/kg (E, Z)-7,9-Dodecadien-1-ylacetat Zulassung bis: 30.08.2038	Weinrebe (Freiland)	Einbindiger und Bekreuzter Traubenwickler	Zeitpunkt:	EC 13 – 99, von Wintereier bis erste Larven, kurz vor Beginn des Fluges der Falter der 1. Generation
			Aufwandmenge:	400 Dispenser je ha
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Aufhängen (Dispenser), bei hohem Befallsdruck , Schutzdauer: mindestens 150 Tage (von 150 – 180 Tage)
			Wartezeit:	F
			Anwendungsbestimmungen:	NW642-1: Länderrechtlicher Mindestabstand
			Auflagen/Hinweise:	B3

5 Anschlusszulassungen

Das Herbizid **Stomp Aqua** (Wirkstoff: *Pendimethalin*, Zulassungs-Nr. 035958-00) hat eine Anschlusszulassung bis zum 15.01.2028 erhalten. Diese beinhaltet u. a. **verschärfte Anwendungsbestimmungen in obstbaulichen Kulturen:**

- **Reduktion der maximalen Mittelaufwandmenge auf 2,6 l/ha**
- **NW607-2:** 90 % 5 m
- **NW706:** Bei Hangneigung > 2 % 20 m breiter Randstreifen oder ausreichende Auffangsysteme oder Anwendung im Mulch- oder Direktsaatverfahren
- **NW800:** Keine Anwendung auf gedrahteten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März

Das „alte“ **Stomp Aqua** mit der Zulassungs-Nr. 005958-00 darf noch bis zum **30.12.2027** mit einer höheren Aufwandmenge von **3 bis 3,5 l/ha** je nach obstbaulicher Kultur im Rahmen der Aufbrauchfrist eingesetzt werden.

Bei den Anwendungsbestimmungen und Kennzeichnungsauflagen handelt es sich um eine Auswahl. Die vollständigen Angaben sind der Gebrauchsanleitung zu entnehmen. Grundsätzlich dürfen behandelte Flächen erst nach Abtrocknung des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.

Ihre Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort:

Name	Telefonnummer	E-Mail-Adresse
Jan Runge	04120 7068-216 0170 6111612	jrunge@lksh.de
Claudia Willmer	04120 7068-208 0151 14195207	cwillmer@lksh.de

Allgemeiner Hinweis:

Die Hinweise in diesem Warndienst/Hinweis ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.

© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.